MENNONITENGEMEINDE
WORMS-IBERSHEIM

Gemeindebrief
September – November 2022

Zur Besinnung

Ich hatte ein Gespräch mit Gott! Hast du gerade Zeit für mich? Habe ich ihn ge-fragt. Immer, sagte er - und lächelte - wenn du sie hast. Ich habe heute die Menschen genau beobachtet - habe ich zu ihm gesagt. Eine tanzte traumhaft schön und geschmeidig, - ein anderer war froh, dass er die Treppe runterkam. - Einen hörte ich reden und mir wurde leicht ums Herz - meine Sorgen fielen ab. - Ein anderer wurde nicht verstanden. - Eine konnte wirklich hinhören, als jemand sein Herz ausschüttete. - Ein anderer war in Gedanken ganz woanders, als er zuhören sollte. - Eine Frau stützte liebevoll einen Menschen und er musste sich stützen lassen. - Einer konnte jedes Auto zusammen-bauen, ein anderer war froh die Waschmaschine in Gang zu bekommen.
Warum, Gott, frag ich ihn, - warum hast du die Menschen so unterschiedlich begabt? Gott antwortete nach kurzer Zeit: Jeder der stürzt, braucht einen der ihm aufhilft und hält. Jeder der weint, einen der tröstet. - Jeder der reden will und kann, einen der zuhört. - Jeder der sitzt, einen der ihm seinen Stuhl baut. - Für jede Gabe, die ich jemanden gebe, gibt es einen Menschen dem sie dient.
Eine kurze Zeit waren wir ruhig. - Dann habe ich gefragt: Was freut dich, wenn du die Menschen mit deinen Gaben und Begabungen siehst? - Ich bekam zur Antwort: Wenn sie den sehen, dem sie dienen können und nicht das sehen, was sie nicht haben. Wenn sie überlegen, was kann ich bringen? Und vergessen, was bringt es mir? Wenn sie Tänzer sehen und sich verzaubern lassen, und sich an dem freuen, was andere besser können. Wenn sie geben und nehmen und wenn sie erkennen, dass ich es bin, der allen somit alles gebe - immer und immer wieder. (Interview geführt von Achim Grosser)

In diesem fiktiven Gespräch wird deutlich, dass jeder Mensch ganz unterschiedliche Gaben und Begabungen hat, die sich ergänzen und die gebraucht werden. Wir sind dazu berufen sie einzubringen, zu unser aller Wohl. Wir werden gebraucht, du wirst gebraucht, mit all dem, was du kannst, was du an Begabungen mitbekommen hast, was du dir an Fertigkeiten erworben hast, aber auch mit all dem, was dir schwerfällt, was dich an deine Grenzen stoßen lässt. Und was du nicht überwinden kannst. Du bist einzigartig!
Wenn die Bibel von Berufung spricht, dann gilt diese immer für die ganze Person. Gott wäre nicht Gott, wenn am Beginn einer Berufung nicht ein Geschenk stände. Dieses Geschenk ist der Glaube“ – das Vertrauen zu ihm, dem dreieinigen Gott. Gott geht es in erster Linie immer zuerst um das Vertrauen. Das ist die Basis, das ist das Fundament, das ist der Nährboden, aus dem heraus Neues entstehen und wachsen kann. Gott traut dir zu, dass du dich für seine Sache einsetzt, er vertraut dir eine Aufgabe an.
Aber wie erkennen wir diese Aufgaben? Oft haben Aufgaben mit Gaben zu tun. Erforschen wir unsere Gaben und überlegen wir immer wieder neu, wo und wie wir diese für andere einsetzen können, in der Familie im Umfeld und hier in der Gemeinde.
Ich bin sicher, wir werden Erfahrungen mit uns selbst, mit einander und mit Gott machen, die spannend und aufregend sind und zu einem guten Ziel führen.
„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den den Herrn“ (Psalm. 73).

Werner Ellenberger

Aus der Gemeinde/Gemeindetermine

Taufjubiläum an Pfingsten

Wir Christen feiern Pfingsten 50 Tage nach Ostersonntag und 10 Tage nach Christi Himmelfahrt. Mit diesem Fest, das die Osterzeit beendet , gedenken wir der Ausgießung des Heiligen Geistes. Dieser ist für mich verbunden mit der Liebe , der Kraft und des Friedens und mit der Erneuerung unseres Glaubens.
Mit Pfingsten und dem Heiligen Geist ist besonders für uns Mennoniten die Entscheidung verbunden, sich taufen zu lassen und sich somit bewusst zu Gott und Jesus zu bekennen.
So lesen wir in der Bibel: " Ich taufe euch mit Wasser, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen (Markus1,8).

In diesem Jahr feierten wir den Pfingstgottesdienst in Anwesenheit von 8 Taufjubilaren, die ihrer Taufe vor 10, 20, 40 und 60 Jahren gedachten.

An der Kirche angekommen, erfuhren wir von der Coronaerkrankung unseres Predigers Andreas Kohrn . Gott sei Dank sind er und seine Familie folgenlos wieder gesundet. Werner Ellenberger konnte die Vertretung nicht übernehmen, nachdem er wegen der Corinaerkrankung seiner Ehefrau unter Quarantäne stand.
Aber der Heilige Geist hat seine Wirkung entfaltet und unserem 25 Jahre alten Gemeinde - und Vorstandsmitglied Florian Lang, der erst am späten Samstagabend informiert werden konnte, den Mut, die Kraft und die Inspiration gegeben, den Gottesdienst zu übernehmen. So hat er dann am Pfingstsonntag gepredigt und der Gemeinde die Geschichte des Heiligen Geistes näher gebracht. Das Lied " Gib mir die richtigen Worte " das nach der Predigt gesungen wurde, spiegelte das wieder , was wir in diesem Gottesdienst mit unserem jungen Prediger erleben durften. Ein weiteres Lied, welches zwei Taufjubilare , damals unter Leitung des Predigers Daniel Habegger bei ihrer Taufe gesungen und sich gewünscht hatten , hieß: " Ich geh eine dunkle Straße, mein Bruder , mein Bruder kommt mit" passt gut in die heutige Zeit voller Unruhen.
Eine Schriftlesung eines Gemeindemitgliedes und lebendige Beiträge und Erinnerungen von Taufjubilaren rundeten diesen besonderen Gottesdienst ab.
Danach blieben die Gemeindemitglieder noch sehr lange vor der Kirche bei einem Umtrunk beisammen und es entwickelten sich lebendige Begegnungen und gute Gespräche.
Danke, Florian, für deinen besonderen kurzfristigen Einsatz für unsere Gemeinde und deine großartige Leistung an diesem Pfingstsonntag .

Deine Predigt und deine Aktivitäten für die Ibersheimer Mennoniten geben Anlass zur Hoffnung , dass die Gemeinde Zukunft hat.
Gisela und Hans-Otto Boos danken wir für die Vorbereitung in der Kirche und ein Dank an Annette Bergdtholdt für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

ngrid Möllinger

Orgelkonzert anlässlich des Orgeljubiläums 2022

MENNONITENGEMEINDE
WORMS-IBERSHEIM

Eine musikalische Reise

Orgelmusik des 18. und 19. Jahrhunderts
aus Deutschland, England, Österreich, Italien und Frankreich
mit

Hartmut Müller

(Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Alzey)

Mennonitengemeinde Worms-Ibersheim
Kirchplatz 1, 67550 Worms-Ibersheim
www.mennoniten-ibersheim.de

Hartmut Müller studierte von 1994-1999 Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Ein Aufbaustudium mit Fach Chordirigieren bei Prof. Wolfgang Schäfer schloss er 2001 ab. Kurse in Orgelimprovisation an der Internationalen Altenberger Orgelakademie rundeten seine Ausbildung ab.
Von 1993-2001 war er Kirchenmusiker an der Lutherkirche in Worms. Seit 2002 ist er Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Alzey.
Im Rahmen seiner Ausbildung zum Orgelsachverständigen hat er unsere Orgelrestaurierung begleitet.
Eine Beziehung zu Ibersheim hat er auch als Ur-Ur-Enkel von Pfarrer Löwenberg, welcher von 1883-1917 in Ibersheim war.
Hartmut Müller hat hierzu noch eine kleine Überaschung vorbereitet.

Erntedank

Wir feiern am 23.10.2022 Erntedankfest in ökumenischer Tradition zusammen mit der Evangelischen und Katholischen Gemeinde. Der Gottesdienst beginnt um **11:15** Uhr.
Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindeglieder,
der Haushalt der Kirchengemeinde hat, wie sicher auch bei den Mitgliedern, seine Höhen und Tiefen.
Ich möchte Euch bitten, falls noch nicht geschehen, an die Überweisung des Gemeindebeitrages zu denken. Ich würde mich freuen, wenn ich im November absehen könnte, ob unsere Finanzplanung aufgeht oder ob wir noch einen Aufruf starten müssen. Vielleicht schaffen wir es aber auch, ein kleines Finanzpolster anzulegen, da die Energiekosten 2023 auch für die Kirche rasant ansteigen werden.

Heike Dettweiler

Gedenken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder

Wir gedenken unserer, im abgelaufenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder:

Katharina Stauffer, Osthofen. Sie verstarb am 13. Februar 2022 im Alter von 94 Jahren.

Irma Habegger, Eich. Sie verstarb am 20. April 2022 im Alter von 94 Jahren.

Benaja Kohrn, Mainz. Er verstarb am 10. August 2022 im Alter von 21 Jahren.

Christus hat dem Tode die Macht genommen, und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.

2. Timotheus 1, 10

Für die Jugend

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde Ibersheim treffen sich einmal im Monat im Jugendraum der Mennonitengemeinde. Die Treffen finden von ca. 17.00 bis ca. 22.00 Uhr statt. Wir spielen und essen gemeinsam und wir beschäftigen uns mit gesellschaftlichen und biblischen Themen.
Jeder und jede im Alter zwischen 16 und ca. 30 Jahren sind herzlich eingeladen zu uns dazuzustoßen. Der Treffpunkt kann bei mir erfragt werden

Nächste Termine:
18. September (Teentag)
24. September
01. Oktober (Jugendgottesdienst in Enkenbach)
19. November (eventuell Jugendwochenende – Informationen folgen)

Vom 12.10. bis 02.11.2022 befinde ich mich in Kur!

In Trauer und stillem Gedenken

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird mehr sein; denn das erste ist vergangen.

Offenbarung 21,4

Ich freue mich auf euch!
Chris Blickensdörfer
Chris4Jugend@mennoniten.de 01575-1187611
Webseite: https://chris4jugend.wixsite.com/chris4jugend

Aus Werken und Verbänden

Jugendwerk

Herbsttagung, Kiko und Teentag am 18. September

Das Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V. und die Gemeindeverbände ASM und VdM laden zur „Herbsttagung süddeutscher Mennonitengemeinden“ am 19. September ein. Zum Thema **„Jesus gemeinsam nachfolgen – über Grenzen hinweg“** sprechen Liesa Unger und Frieder Boller.

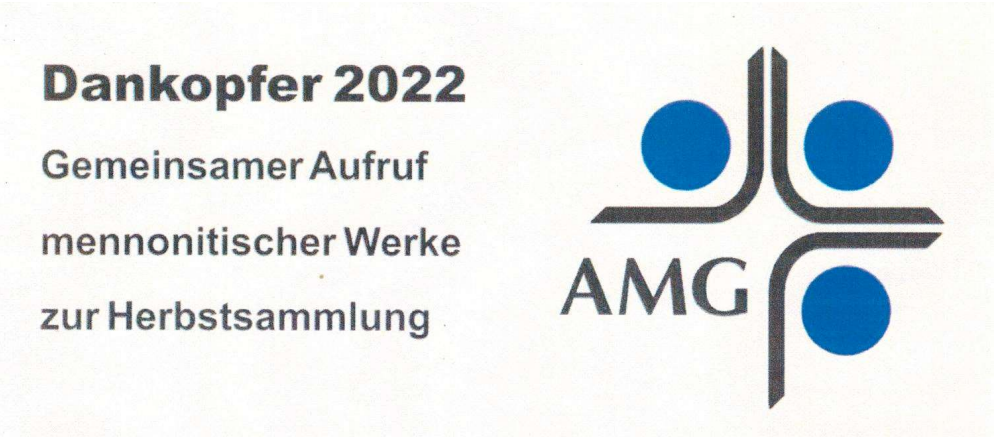
Die Veranstaltung findet am Sonntag, in der Zeit von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr, im Kulturzentrum 67117 Limburgerhof, Burgunderplatz 2, statt. Parallel werden auch die Kinderkonferenz und der Teentag stattfinden.

Die gemeinsame Herbsttagung des juwe in Zusammenarbeit mit den Gemeindeverbänden ASM und VdM ist ein Tag der Begegnung und des Feierns. Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein.
Hier trifft man sich, kann neue Leute kennenlernen und alte Kontakte pflegen. Für die Teilnehmenden von juwe-Freizeiten ist dieser Tag die einmalige Gelegenheit viele Freizeit-Freund*innen wieder zu treffen.
Nach einem gemeinsamen Start mit Lobpreis und einer Fotopräsentation der vergangenen Freizeitsaison treffen sich alle Kinder zur Kinderkonferenz und die Teens und Jugendlichen zum Teentag.
Die Erwachsenen erwartet bei der Herbsttagung ein bunt gemischtes Programm aus Vortrag, Berichten und Liedern. Man erhält die neuesten Infos aus den Gemeindeverbänden und von verschiedenen mennonitischen Werken.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch Kaffee und Kuchen und viel Zeit für Gespräche oder zum Spielen.

Monatsspruch
OKTOBER
2022

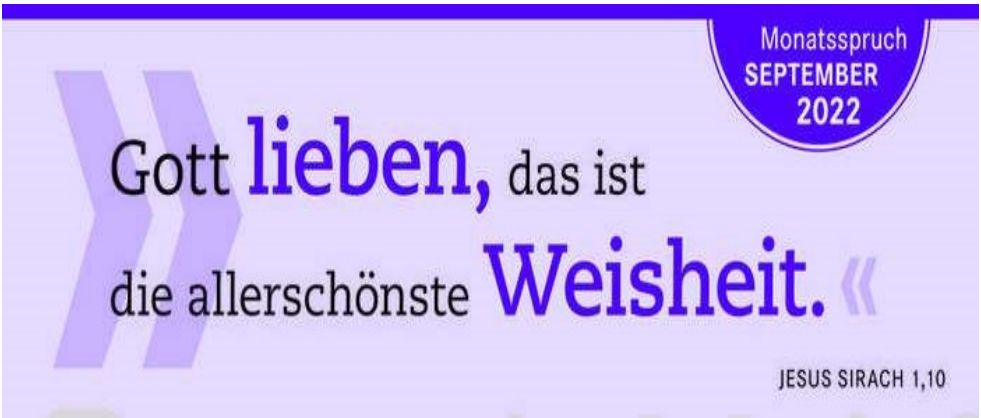
Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3



Mennonitische Werke setzen sich ein! Unser gemeinsamer Auftrag ist es, Menschen mit dem Wort Gottes, mit praktischer Hilfe und mit Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit zu dienen.
Wir – Einzelne, Gemeinden und Werke – stehen in der einen Mission Gottes hin zu den Menschen.
Die menmnonitische Friedensarbeit (Mennonitisches Friedenskomitee und Mennonitisches Friedenszentrum Berlin), Hilfswerk und Missionskomitee rufen gemeinsam auf, ihre Arbeit mit dem Dankopfer 2022 zu unterstützen!
Die eingegangenen Spenden werden wieder für verschiedene Projekte verwendet. Welche dies im einzelnen sind, kann dem Flyer entnommen werden, der in der Kirche ausliegt.

Spendenkonto: AMG, DE89 3506 0190 1013 5090 14
Stichwort: Dankopfer Friedensarbeit, Mission oder Hilfswerk



MÜNSTER – Vom 9. bis 13. Oktober 2022 sind wieder die Theologischen Studientage der Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutsch-land (AMG) geplant, offen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden und Werken, Theologiestudierende sowie theologisch Interessierte.

Bei den diesjährigen theologischen Studientagen geht es um die Spiritualität von Rast und Spiel.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden sich auf den Seiten der AMG unter https://www.mennoniten.de/studientage-22/

STUTTGART/KORNTAL (db). Der diesjährige Lebens-Werk-Preis der AWM Korntal (Akademie für Weltmission) wurde am 2. Juni 2022 an Dr. Bernhard Ott (Liestal, Schweiz) verliehen.
Mit Dr. Bernhard Ott wurde dieses Jahr ein Preisträger ausgewählt, dessen lebenslanger Einsatz für theologische Bildung auch die AWM Korntal maßgeblich prägte. Seine praktischen Erfahrungen aus Leitung, Lehre und beständiger, aktiver Gemeindearbeit bilden einen ausgesprochen fruchtbaren Referenzrahmen, um Theorien, Modelle und Ansätze „im Leben zu erden“. Dr. Ott hat sein ganzes Dienstleben investiert, um als Berater für Leiter, Dozenten und Forschende internationale theologische Bildung weiterzuführen und sie methodisch und bildungswissenschaftlich zu verantworten.
Dafür steht sein Dienst bei der ECTE (European Council for Theological Education), deren Vorsitz er lange Jahre innehatte, sowie seine Mitarbeit in der Leitung bei der GBFE (Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa) und der ICETE (International Council for Evangelical Theological Education). Seine Professur für Missionswissenschaft an der University of South Africa hat seinen internationalen Horizont mitgeprägt. Die Entwicklung eines weltweit einzigartigen Promotionsprogramms zu internationaler theologischer Ausbildung an der AWM ist Dr. Bernhard Otts Verdienst.

Aus unserem Kirchenbuch

Goldene Hochzeit feieren am 8. September Heinz Otto und Christa Christoph, Eschborn

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Johannes 16,22

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen Gottes Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben ist am 10. August 2022 Benaja Kohrn, Mainz im Alter von 21 Jahren.
Er wurde am 22. August auf dem Friedhof in Mainz-Bretzenheim beigesetzt.

Die Beisetzung stand unter Worten aus dem 139. Psalm; unter anderem: *Herr, du hast mich erforscht und kennst mich. Du bist vertraut mit allen meinen Wegen*.

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und Gottes Beistand für die Zeit der Trauer.

Um unsere Kirchenbücher immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir uns Änderungen bei den Familienstandsdaten (Heirat, Geburten, Todesfälle, Scheidung) möglichst zeitnah mitzuteilen. Gerne auch rückwirkend. Gleiches gilt auch für Änderungen bei der Adresse. Mitteilungen bitte an Andreas Kohrn (Tel. 06131/5547789, email: pastor.mennoniten-Ibersheim@gmx.de) oder an Elisabeth Bergtholdt (email: elisabeth.bergtholdt@web.de)

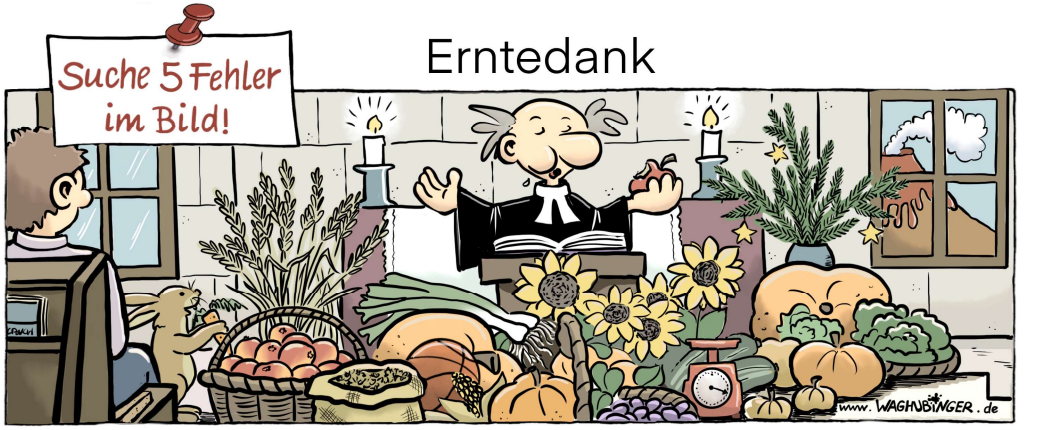
Gemeindebriefredaktion

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen, die durch Beiträge und Anregungen an der Gestaltung dieses Gemeindebriefes mitgearbeitet haben. Ich würde mich freuen, wenn dies auch wieder bei der nächsten Ausgabe der Fall wäre (Redaktionsschluss: 10. November).

Bildnachweis: Titelseite: Gemeindebrief: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit 6/2022, Seite 4: Florian Lang, Seite 7: Walter Ellenberger

Kinderseite

Gemüsehobel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte



Hase, Basketball, Küchenwaage, Tannenzweige, Vulkan

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Sonntag, 11. September	18:00 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals Kollekte: eigene Gemeinde
Samstag, 17. September	18:00 Uhr Orgelkonzert mit Hartmut Müller, Alzey
Sonntag, 18. September	10:00-15:00 Herbsttagung mit Kiko und Teentag Kulturzentrum Limburgerhof (s. Seite 12)
Sonntag, 25. September	10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde
Sonntag, 9. Oktober	10:00 Uhr Gottesdienst mit Familie Stahl, Friedenshaus Kollekte: Friedenshaus Ludwigshafen
Sonntag 23. Oktober	**11:15** Uhr Ökumenisches Erntedankfest mit Abendmahl Kollekte: Brot für die Welt, Hilfswerk, Misereor
Sonntag, 6. November	10:00 Gemeindeversammlung
Sonntag, 20. November	10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl Kollekte: Patenschaftsprogramm

Konto der Gemeinde

Volksbank Worms-Wonnegau: IBAN: DE66 5509 1200 0067 3896 03,
BIC: GEN0DE61AZY

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird den Gemeindegliedern unentgeltlich zugestellt. Verantwortlich für nicht namentlich gekennzeichnete Texte: Walter Ellenberger, Von-Wissmann-Str. 5, 67434 Neustadt,
Telefon: 06321-88645, Mail: walter.ellenberger@gmx.de

Anschrift des Pastors: Andreas Kohrn, Bert-Brecht-Str. 42, 55128 Mainz
Telefon: 06131/5547789; Email: pastor.mennoniten-ibersheim@gmx.de

Anschrift des Jugendreferenten: Christopher Blickensdörfer, Paul-Münch-Str. 12, 67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon: Mobil: 01575-1187611; E-Mail: Chris4Jugend@mennoniten.de

Hausanschrift der Kirche: Kirchplatz 1, 67550 Worms-Ibersheim